

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[18513] In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma: **Paul Theodor Müller**, Inhaber Karl Müller, Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung in Mainz, ist die Frist zur Anmeldung der Forderungen bis zum 1. Mai 1896 verlängert u. der Prüfungstermin auf den 7. Mai 1896, vormittags 10 Uhr verlegt worden.

Mainz, den 17. April 1896.

Gr. Amtsgericht
gez. Dr. Dohfeld.
Beröffentlicht:
Wahel,
Gr. Hilfsgerichtsschreiber.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[18473] P. P.

Hierdurch beehren wir uns, dem Gesamtbuchhandel ergebenst mitzuteilen, daß wir hierselbst unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Verlag der Heiteren Welt

einen Zeitschriften-Verlag gegründet haben. Die Vertretung für Leipzig hat Herr **K. F. Koehler** übernommen. Die Auslieferung erfolgt vorläufig von hier aus. Eingehende Bestellungen finden durch tägliche Sendungen nach Leipzig ihre prompte Erledigung.

Indem wir unser Unternehmen, worüber Ihnen noch besonderes Circular zugehen wird, Ihrem Wohlwollen bestens empfehlen, ersuchen wir Sie, von unserer Unterschrift gef. Kenntnis zu nehmen.

Herr Direktor **H. W. Hohnholz** wird zeichnen:

Verlag der Heiteren Welt
H. W. Hohnholz.

Hochachtungsvoll

Verlag der Heiteren Welt
Act.-Gef. Dir.: **H. W. Hohnholz**.

[18496] Vom 1. Mai d. J. ab befindet sich mein Geschäftslokal

Dorotheenstr. 2 (an der Promenade).

Zusendung von Circularen, Prospekten etc., speziell von effektvollen Plakaten für mein großes Schaufenster ist mir sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. April 1896.

Franz Schuricht,

i/Sa.: **Heinrich J. Naumann.**

Dreihundsechzigster Jahrgang.

[7044] **J. C. B. Mohr**
in Freiburg i. B. und Leipzig.

Auslieferung nur noch in Leipzig
bei meiner Zweigniederlassung
Querstrasse 21.

**Sämtliche von mir angezeigten
Preiserlässigungen sind am
31. Dezember 1895 erloschen.**

**Akademische Verlagsbuchhandlung
von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
in Freiburg i. B. und Leipzig.**

[18474] Die Verlagsfirma „Zum Merkator“ mit Spezial-Verlag: Dr. Ernst, künstl. Beschränkung eines allzureichen Kindersegens, und Dr. Freudenberg, Brandtsche Massage bei Frauenkrankheiten, ist durch Kauf in Besitz des Herrn **Adolf Becker** in Dresden, Lauensteinerstr. 2, übergegangen.

Die Auslieferung in Leipzig behält nach wie vor Herr **E. O. Jahn**, Querstr. 26—28.

[18402] Erfeld, 18. April 1896.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, daß wir unsere Buchhandlung in direkten Verkehr mit dem Gesamt-Buchhandel bringen. Unsere Vertretung hat Herr **D. G. Wallmann** in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Hengstenberg & Co.

Verkaufsanträge.

[15548] Ein renommiertes Verlag pädagogischer Richtung mit gut eingeführten gangbaren Schulbüchern etc. und einer pädagogischen Zeitschrift ist infolge hohen Alters des Besitzers zu verkaufen. Der durchschnittliche Reingewinn stellte sich auf ca. 4000 M p. a. Kaufpreis für sämtliche Vorräte, Verlagsrechte etc. 25000 M mit entsprechender Anzahlung.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[18477] **Leihbibliothek.**

Als Grundstock behufs Gründung einer Leihbibliothek sind die älteren Bestände (ca. 10000 Bände) einer Leihbibliothek billigst sofort zu verkaufen.

Gef. Angebote unter F. B. 18477 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[18519] In München ist eine lebhaft, alt eingeführte Buchhandlung mit Antiquariat und kleinem Verlag zu verkaufen. Ernstliche Bewerber belieben Briefe unter L. M. Nr. 18519 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[18479]

Chemische Zeitschrift,

gut eingeführt, preiswürdig zu verkaufen.

Meldungen unter »O. 6492« befördert
Rudolf Mosse in Wien.

[18478]

Achtung!

Die Bestände (ca. 2000 Expre.) und das Verlagsrecht eines populären Werkes über

Einmachen der Früchte (4¹/₂ Bog)

ist besonderer Umstände wegen billig zu verkaufen.

Anfragen unter K. L. # 18478 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17581] In grösserer württemb. Stadt gutgehendes Sortiment, noch bedeutender Ausdehnung fähig, zu verkaufen. Kaufpr. ca. 10000 M. — Gef. Angeb. unter F. B. 17581 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für englische Verleger.

[17355] Von dem in unserem Verlage bereits in 2. Auflage erschienenen prächtigen Buchlein: **Die Verlobte**. Jungen Mädchen, besonders den lieben Bräuten gewidmet von **Emmy Giehl** (Verfasserin der „Kreuzblüten“, auch bekannt unter dem Pseudonym Tante Emmy) bieten wir hiermit eine englische Uebersetzung mit Verlagsrecht an. Angebote gef. direkt erbeten.

Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart.

[17423] **Mittelgrosse Buchhandlung**, gutes Renomé, seit 60 Jahren in Wien, ist Familienverhältnisse halber aus freier Hand verkäuflich. Umsatz jährlich 50000 fl., vergrößerungsfähig. Nur Selbstreflektanten (Vermittler ausgeschlossen) belieben Angebote unter „U. 6389“ an **Rudolf Mosse** in Wien einzusenden.

[149] Zu verkaufen:

Ein kleines, aber ausdehnungsfähiges Sortiment in einer bedeutenden Handels- und Residenzstadt Nordwestdeutschlands. Erforderliches Kapital ca. 15000 M. Näheres auf Anfragen unter F. 122 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[18091] Ein rentabler Verlag mit neuen Artikeln und zugkräftigen Kollektionen ist um 20000 M. zu verkaufen.

Angebote unter 18091 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.